

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungstermin:	Mittwoch, 28.08.2024
Sitzungsbeginn:	17:01 Uhr
Sitzungsende:	18:21 Uhr
Ort, Raum:	Festsaal des Rathauses

Auf Einladung vom 21.09.2024 versammelt sich der Stadtrat um 17:01 Uhr zur anberaumten Sitzung. Ort, Zeit und Tagesordnung waren mit Ablauf des 21.09.2024 öffentlich bekannt gemacht.

Anwesend sind:

Herr Christian Jung	Vorsitzender
Herr Jochen Donnevert	CDU
Frau Julia Grewe	CDU
Herr Daniel Jung	CDU
Frau Gerlinde Plein-Erdmann	CDU
Frau Jacqueline Reimann-Jung	CDU
Herr Sascha Veith	CDU
Herr Bernhard Vinzent	CDU
Frau Elsa Wainer	CDU
Herr Dr. Alexander Götzinger	SPD
Frau Lydia Loos	SPD
Herr Rainer Loos	SPD
Herr Andre Nowak	SPD
Frau Monika Pacem	SPD
Frau Tanja Sebastian	SPD
Herr Stephan Maier	AfD
Herr Werner Pabst	AfD
Herr Bernd Schaule	AfD
Herr Gerd Schon	AfD
Frau Heidemarie Schon	AfD
Herr Norman Welte	AfD
Frau Jennifer Hartmann	Bürger für Friedrichsthal
Frau Nadine Klein	Bürger für Friedrichsthal
Frau Karoline Wohlfahrt	Bürger für Friedrichsthal
Herr Timo Wohlfahrt	Bürger für Friedrichsthal
Herr Dr. Horst-Henning Jank	GRÜNE
Herr Alexander Dittgen	Verwaltung
Frau Kathrin Leonhardt	Verwaltung
Frau Tina Schmidt	Verwaltung
Herr Sven Siegler	Verwaltung
Frau Astrid Wagner	Verwaltung

Nicht anwesend sind:

Herr Peter Bickelmann	SPD
Herr Jürgen Trenz	DIE LINKE

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die öffentlichen Teile der Niederschriften vom 26.06.24 und 10.07.24
- 3 Feststellung des Jahresergebnisses aus dem Wirtschaftsjahr 2023 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresverlustes 2023 des Entsorgungszweckverbandes
Vorlage: VO/3207/24
- 4 Rechtsschutzsaal Bildstock: Fortführung des Förderprojektes
Vorlage: VO/3203/24
- 5 Folgen des Starkregenereignisses vom 2. August 2024
Vorlage: VO/3210/24
- 6 Kommunale Wärmeplanung
Vorlage: VO/3143/24/1
- 7 Beteiligung am saarländischen Klimaschutzkonzept
Vorlage: VO/3205/24
- 8 Anträge der CDU-Stadtratsfraktion:
„Gefährdung spielender Kinder in Straßburger Straße“,
„Entwicklung Verkehrssicherheitskonzept“ und
„Denkmalschutz Alter Bahnhof Friedrichsthal“
Vorlage: VO/3208/24
- 9 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion: Einsatz von "Balkonkraftwerken" im Stadtgebiet
Vorlage: VO/3212/24 – *Erweiterung der Tagesordnung* –
- 10 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die nicht öffentlichen Teile der Niederschriften vom 26.06.24 und 10.07.24
- 12 Abschluss eines Leasingvertrages für ein neues Dienstfahrzeug
Vorlage: VO/3204/24
- 13 Bauleitplanung: Antrag auf Änderung eines Bebauungsplanes
Vorlage: VO/3209/24
- 14 Rechtsschutzsaal Bildstock: Auftragsvergabe
Vorlage: VO/3211/24
- 15 Information Sanierung Hallenbad
Vorlage: VO/3206/24
- 16 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Bürgermeister Jung eröffnet die Sitzung um 17:01 Uhr und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Gegen die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt: „Antrag der AfD-Stadtratsfraktion: Einsatz von "Balkonkraftwerken" im Stadtgebiet“ bestehen keine Einwendungen.

Es wird sodann beraten und beschlossen was folgt.

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anträge vor.

zu 2 **Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die öffentlichen Teile der Niederschriften vom 26.06.24 und 10.07.24**

Herr Schon, AfD, erkundigt sich nach der Richtigkeit der Besetzung einiger Gremien in der letzten (konstituierenden) Ratssitzung.

Herr Siegler, Verwaltung, berichtet von einer anstehenden Rücksprache mit der Kommunalaufsicht und sagt eine zeitnahe Information zu.

Herr Jung, CDU, merkt an, dass unter TOP 3, „Wahl“ der Beigeordneten, das Wort „Beschluss“ nicht korrekt sei.

Frau Sebastian, SPD, bittet um eine Korrektur des Protokolls vom 26.06.24 – hier sei auf Seite 5 die „Volksbank“ erwähnt, wo es eigentlich um die „Sparkasse“ ging.

Beschluss:

Unter Einbeziehung der vorgenannten Änderungswünsche werden die öffentlichen Teile der beiden Niederschriften angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 3 **Feststellung des Jahresergebnisses aus dem Wirtschaftsjahr 2023 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresverlustes 2023 des Entsorgungszweckverbandes**

Vorlage: VO/3207/24

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die von ihm entsandten Mitglieder der Verbandsversammlung des Entsorgungszweckverbandes Friedrichsthal anzuweisen, dem folgenden Beschlussvorschlag zuzustimmen:

Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss 2023 in der von dem Wirtschaftsprüfer Herrn Markus Hafner geprüften Fassung fest:

Bilanzsumme zum 31.12.2023	19.273.952,62 €
Summe der Erträge	2.846.678,49 €
Summe der Aufwendungen	2.900.027,26 €
Jahresverlust 2023	53.348,77 €

Es wird beschlossen, den Jahresverlust in Höhe von 53.348,77 mit den Gewinnvorträgen aus Vorjahren zu verrechnen. Dem Vorstandsvorsteher und der Verbandsgeschäftsführung wird für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 4 Rechtsschutzsaal Bildstock: Fortführung des Förderprojektes

Vorlage: VO/3203/24

Auf Nachfrage von Herrn Jung, CDU, berichtet Frau Wagner von einem momentanen Eigenanteil von 63.250 €.

Sodann ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Fortsetzung des Projektes in der geänderten Form sowie der erfolgten Auftragsvergaben an die Planungsbüros zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 5 Folgen des Starkregenereignisses vom 2. August 2024

Vorlage: VO/3210/24

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt Kenntnis von der Erst-Information zu den Schäden infolge des Starkregenereignisses vom 2.8.2024.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Aufstellung und Kostenermittlung sowie Vorschläge zur Behebung der Schäden an der öffentlichen Infrastruktur vorzulegen. Der Stadtrat wird auf dieser Grundlage die Priorisierung der Schadensbehebungen festlegen.
3. Unabhängig davon genehmigt der Stadtrat vorsorglich die Durchführung von ggf. weiteren erforderlichen Sofortmaßnahmen zur Schadensbegrenzung, insbesondere im Hinblick auf die nächste Winterperiode und Frostschäden. Die Verwaltung wird ggf. zeitnah informieren, wenn solche Maßnahmen erforderlich sind oder waren.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der noch zu ermittelnden Kosten einen Antrag auf Bedarfszuweisung an das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport zu stellen.
5. Der Stadtrat wird über eine Erhöhung des Haushaltsansatzes beraten und ggf. im Rahmen eines Nachtragshaushaltes weitere Gelder bereitstellen, soweit dies nach den finanziellen Rahmenbedingungen der Stadt möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 6 Kommunale Wärmeplanung

Vorlage: VO/3143/24/1

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Da seitens des Ministers für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie des Saarlandes eine Förderzusage zur kommunalen Wärmeplanung in Anerkennung des Konnexitätsprinzips gegeben wurde, beschließt der Stadtrat, die Verwaltung zu

beauftragen, den Widerspruch vom 31.07.2024 gegen den Bescheid des Projektträger Z.U.G. vom 11.07.2024 zurückzuziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 7 Beteiligung am saarländischen Klimaschutzkonzept
Vorlage: VO/3205/24**

Nach kurzer Aussprache nimmt der Stadtrat die Informationen zum Erstentwurf des saarländischen Klimaschutzkonzeptes zur Kenntnis.

**zu 8 Anträge der CDU-Stadtratsfraktion:
„Gefährdung spielender Kinder in Straßburger Straße“,
„Entwicklung Verkehrssicherheitskonzept“ und
„Denkmalschutz Alter Bahnhof Friedrichsthal“
Vorlage: VO/3208/24**

„Denkmalschutz alter Bahnhof“:

Herr Jung, CDU, erläutert den Antrag seiner Fraktion. Er geht hier insbesondere auf die Verpflichtung des Eigentümers zur Erhaltung, Instandsetzung und sachgemäßen Behandlung des Gebäudes ein. Herr Jung regt an, den Eigentümer durch das Landesdenkmalamt auf diese Verpflichtung hinzuweisen. Auch über eine Aufhebung des Denkmalschutzes sei zu reden, um das Gebäude ggfls. anderweitig nutzbar zu machen.

Frau Wagner, Verwaltung, möchte im öffentlichen Teil der Sitzung nicht zu viele Informationen über ein Objekt im privaten Eigentum preisgeben. Sie erklärt jedoch, dass die Stadt mit den zuständigen Behörden in Kontakt stehe. Wer einen Antrag auf Wegfall des Denkmalschutzes stellen kann, sei zu klären.

Herr Schon, AfD, regt an, vor Hinzuziehen des Landesdenkmalamtes den Eigentümer des Bahnhofsgebäudes zu einer nächsten Ausschusssitzung einzuladen, um seine konkreten Planungen zu erfahren.

Der Vorsitzende berichtet von bestehendem Kontakt zum Eigentümer, er werde dies im nicht öffentlichen Teil der Sitzung weiter ausführen.

„Straßburger Straße“:

Nach Erläuterung des Antragsschreibens durch Herrn Jung, CDU, berichtet der Vorsitzende vom bereits erfolgten Heckenschnitt, der das „Einbahnstraßenschild“ wieder sichtbar gemacht hat.

Nach kurzer Aussprache sagt Herr Dittgen, Verwaltung, eine entsprechende Messung und Bericht in der nächsten Ratssitzung zu. Auch das von Herrn Jung, CDU, angeregte Schild „spielende Kinder“ soll angebracht werden.

„Verkehrssicherheitskonzept“:

Herr Jung, CDU, erläutert die Gründe der Antragsstellung seiner Fraktion. Er hebt insbesondere die dringend benötigte Verkehrssicherheit für Fußgänger und Fahrradfahrer hervor.

Herr Dittgen, Verwaltung, berichtet von einer Rücksprache mit der PI – Friedrichsthal verfüge über eine gute Unfallstatistik, in keinem der 3 Stadtgebiete zeige sich ein Unfallschwerpunkt.

Nach eingehender Aussprache einigt man sich auf folgende Vorgehensweise: Es erfolgt eine Vorbehandlung im zuständigen Ausschuss, zu dem die Verkehrspolizei und sonstige Beteiligte eingeladen werden. Außerdem werde man sich nach den

Erfahrungen von Gersheim erkundigen und das weitere Verfahren dann Schritt für Schritt angehen.

Frau Klein, BFF, erbittet das Ergebnis der Messungen in der Bismarckstraße.

**zu 9 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion:
Einsatz von "Balkonkraftwerken" im Stadtgebiet
Vorlage: VO/3212/24**

Herr Schon, AfD, erläutert die Gründe der Antragsstellung sowie die Vorteile solcher Balkonkraftwerke für Bürger und Umwelt (führt als Beispiel Bexbach auf). Auf die Bitte um Prüfung einer kleiner finanziellen Unterstützung verweist Frau Leonhardt, Verwaltung, auf die derzeit haushaltskritische Situation, die freiwillige Ausgaben schwierig macht.

Frau Klein, BFF, sieht die Zuständigkeit zur Schaffung eines „Kaufanreizes“ beim Bund.

Herr Dr. Jank, Grüne, schließt sich dem an.

Frau Sebastian, SPD, regt eine Hilfestellung durch die zuständige Energieberaterin an.

Herr Schon verweist auf einen Link, den die SZ zum Thema bereitgestellt hat.

Über den Vorschlag der AfD-Fraktion, die Anschaffung von Balkonkraftwerken zu bezuschussen, wird wie folgt abgestimmt:

1 Enthaltung

6 dafür

18 dagegen

zu 10 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Der Vorsitzende berichtet von der noch nicht völlig installierten Beleuchtung am Fußgängerüberweg am Kreisel Bildstock. Sobald dies erledigt ist, wird die Sperrung aufgehoben – schätzungsweise in der nächsten Woche.

Er berichtet ebenfalls, dass die Sanierungsmaßnahmen am Hallenbad im zeitlichen Rahmen liegen und mit einer termingerechten Öffnung zu rechnen ist.

Frau Klein, BFF, bedauert, dass das Treffen „Unternehmerstammtisch“ nicht zustande kam. Sie regt ein persönliches Anschreiben der Vereine statt lediglich eine Pressemitteilung an und erbittet eine Anmeldefrist von 4 Wochen.

Herr Dr. Götzinger, SPD, richtet ein Lob des Vorsitzenden des Imker-Vereins an Frau Kania, Verwaltung, aus. Sie habe sich sehr hilfreich bei der Bekämpfung der asiatischen Hornisse eingebracht.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil um 18:09 Uhr.